

Anja Laterne, Bühnen- und Kostümbildnerin

| | |
|--|---|
| <p>Name und Kontaktdaten</p> | <p>Anja Laterne info@zwergerwerkstatt-potsdam.de www.zwergerwerkstatt-potsdam.de</p> |
| <p>Angebote für Schulen, Kitas und Einrichtungen der Jugendhilfe</p> | <p>ZWERGERWERKSTATT POTSDAM – KUNSTWERKSTATT FÜR KINDER Forschen, Erfinden, Gestalten</p> |
| <p>Für welche Zielgruppen ist Ihr Angebot geeignet? Mit welchen Altersgruppen und welchen Gruppengrößen können Sie arbeiten?</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Kinder im Elementarbereich (3-6 Jahre): Gruppenstärke max. 8 Kinder. • Kinder im Grundschulalter (6-12 Jahre): Gruppenstärke bis max. 12 Kinder. |
| <p>Welche (pädagogischen / konzeptionellen) Ziele verfolgt Ihr Angebot?</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Die Verknüpfung von handwerklichen Fertigkeiten mit der Förderung von Phantasie und Kreativität als komplexe sinnliche Erfahrung. • Sprachentwicklungsförderung (insbesondere im vorschulischen Alter) • Interesse an Naturphänomenen wecken. |
| <p>Mit welchen Methoden und Arbeitsformen werden die Ziele erreicht?</p> | <p>Ideenkreuzung und gestaltend Forschen Der menschliche Geist kann im Kopf nur das symbolisch repräsentieren, was er zuvor sinnlich erfahren hat. Neben einer vielfältigen Naturumgebung brauchen Kinder also vielseitige Gelegenheiten, um ihr Wissen symbolhaft auszudrücken. Dazu gehören neben der Sprache u. a. das Malen, Zeichnen sowie das Bauen und Gestalten. Letztere Formen ermöglichen im Umgang mit Naturmaterialien nicht nur ein Symbolisieren des Wissens, sondern auch weitergehende Erfahrungen mit dem Material selbst. Das Erfahrungswissen der Kinder durchläuft Umwandlungen, bis sie schließlich symbolisch gefasst und sprachlich gedacht werden kann. Jede Erfahrung, die Kinder neu machen, geht von einem konkreten Handeln aus. Das Handeln geht in handelndes Experimentieren über. Fragestellungen werden durch Variationen ausgetestet. Einige Aspekte können näher beschrieben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> + vorgefundene Materialien sinnlich erfassen und gestalten, + sammeln und die Wirklichkeit mit sinnlichen Mitteln ordnen, + nach-sinnen und gestaltend nach-denken. + bauen und konstruieren, + unterschiedliche Ideen und Fantasien spielend und gestaltend miteinander verbinden. |
| <p>Welche Mittel und Räume sind zur Umsetzung in Schulen, Kitas nötig?</p> | <ul style="list-style-type: none"> • gesonderter, abgeschlossener Raum mit Arbeitstischen • Materialien und Werkzeuge werden gestellt |
| <p>Angaben zur Qualifikation, beruflichen Erfahrung und ggf. zu Referenzprojekten.</p> | <p>Anja Laterne</p> <ul style="list-style-type: none"> • geboren in Dresden, lebt u. arbeitet seit 1998 in Potsdam • Studium: Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar, Aufbaustudium Hochschule der Künste (HdK), Berlin • Tätigkeit als Kostüm- und Bühnenbildnerin: Bühne Stadt Gera, Landesbühne Sachsen, Puppentheater Stadt Dresden, Arbeitsaufenthalte: Holland, USA, Italien. • Lehrtätigkeit Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“. • seit 1996 freiberufliche Bühnen- und Kostümbildnerin • seit 1998 Arbeit mit Kindern im Elementarbereich, Kunstwerkstatt für Kinder • seit 2010 Leitung der Zwergenwerkstatt im Erlöserkindergarten Potsdam <p>Projekte (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2008 Modellprojekt „Das Haus oder wo wir wohnen“ • 2011 „Von Keilschriften, Drachen u. einer babylonischen Stadt voller Weltwunder“ –Projekt über die Entstehung der Schrift • 2012 „Arche Noah 2012“ – ein mechanisches Welttheater • 2013 „Kugelrund“ – ein Marmelbahnprojekt • 2013 „MEHRMUSIK!“ –Musikprojekt; Kooperation Uni Potsdam • 2013 „Kinder brauchen Helden“ - audiovisuelles Experiment • 2014 „Reise ins Land der Poesie“ - Worte, Gedichte, Geschichten. • 2014 „Seifenkistenrennen“ für Eltern und Kinder. |